



Arbeitsblatt: Luthers Thesen

1. Vervollständige auf der Grundlage des Materials „Luthers Thesen (Auswahl)“ die Tabelle.

Name:

Klasse:

These	Meinung Luthers		
These 5:	Der Papst kann jede beliebige Strafe erlassen.	<input type="checkbox"/>	ja
		<input type="checkbox"/>	nein
These 8:	Strafen kann der Papst nur für Lebende erlassen.	<input type="checkbox"/>	ja
		<input type="checkbox"/>	nein
These 21:	Ablass kann die Menschen ...		
These 24:	Ablass ist ein ...		
These 36:	Bereut man Sünden wahrhaftig, werden auch ohne Ablassbriefe ...		
Thesen 43 und 45:	Statt Ablässe zu kaufen, sollte lieber ...		
These 78	Der Papst steht über allem und sollte dies zeigen, indem er ...		
Thesen 94 und 95	Gläubige müssen wie Jesus Christus auf der Erde durch Leid und Bekümmernis gehen, um in das Paradies (Himmelreich) zu kommen.	<input type="checkbox"/>	ja
		<input type="checkbox"/>	nein

2. Du kannst hier die Kerngedanken der Reformation sehen. Ihre Ursprünge kann man schon in den Thesen entdecken. Welche der Thesen verweisen schon 1517 auf die Kerngedanken der Reformation? Trage die Nummern der Thesen ein, bei denen du eine Beziehung zu den Kerngedanken der Reformation siehst.

**Allein der Glaube
macht selig!**

**Allein die Schrift und
nicht die Tradition
zählt!**



**Wie bekomme ich
einen gnädigen Gott?**



Arbeitsmaterial: Luthers Thesen (Auswahl)

Dieses Material enthält die wichtigsten Thesen Luthers und beinhaltet entscheidende Ansätze für Luthers Kritik an der Kirche.

- 5 Der Papst will und kann nur die Strafen erlassen, die er aufgrund seiner eigenen Entscheidung oder die der kirchlichen Gesetze auferlegt hat.
- 8 Die kirchlichen Bußbestimmungen gelten allein für die Lebenden; und den Sterbenden darf nichts aufgrund dieser Bestimmungen auferlegt werden.
- 21 Deshalb irren diejenigen Ablaßprediger, die sagen, dass durch die Ablässe des Papstes der Mensch von jeder Strafe befreit und selig wird.
- 24 Aus diesem Grund muß der größte Teil des Volkes durch jene unterschiedslose und großspurige Versprechung der Strafbefreiung betrogen werden.
- 27 Menschliche Gedanken predigen diejenigen, die sagen: „Sobald die eingeworfene Münze im Kasten klingt, fliegt die Seele aus dem Fegefeuer in den Himmel!“
- 28 Das ist gewiß, wenn die Münze im Kasten klingt, können Gewinn und Habgier zunehmen; die Antwort auf die Fürbitte der Kirche aber steht allein in Gottes Ermessen.
- 32 In Ewigkeit werden diejenigen mit ihren Lehrern verdammt werden, die glauben, dass ihnen aufgrund der Ablaßbriefe ihr Heil sicher ist.
- 33 Vor denen muß man sich überaus hüten, die sagen, dass die Ablässe des Papstes jenes unschätzbare Geschenk Gottes sind, durch das der Mensch mit Gott versöhnt wird.
- 36 Jeder Christ, der wahre Reue empfindet, hat vollständige Vergebung von Strafen und Schuld, die ihm auch ohne Ablaßbriefe gehört.
- 41 Die päpstlichen Ablässe muß man vorsichtig anpreisen, damit das Volk nicht irrtümlich denkt, diese würden den übrigen guten Werken der christlichen Liebe vorgezogen.
- 43 Man muß die Christen lehren: Wer dem Armen gibt oder dem Bedürftigen leiht, handelt besser als wenn er Ablässe kauft.
- 45 Man muß die Christen lehren: Wer einen Bedürftigen sieht und - ohne sich um ihn zu kümmern - sein Geld für Ablässe ausgibt, erwirbt sich nicht Ablässe des Papstes, sondern die Ungnade Gottes.
- 62 Der wahre Schatz der Kirche ist das allerheiligste Evangelium von der Herrlichkeit und der Gnade Gottes.
- 78 Wir behaupten dagegen: Auch dieser und jener Papst hat größere Gnadengaben, nämlich das Evangelium, Kräfte zum Wunder tun, Gaben zum Heilen usw., wie es im 1. Kor. 12,28 steht.²³
- 79 Zu sagen, dass das mit dem Papstwappen geschmückte und aufgerichtete Ablaßkreuz soviel wie das Kreuz Christi vermöge, ist eine Lästerung.
- 86 Ebenso: Warum baut der Papst, dessen Reichtümer heute größer sind als die des reichsten Crassus, nicht wenigstens diesen einen Petersdom lieber von seinem Geld als dem der armen Glaubenden?
- 94 Die Christen müssen ermahnt werden, dass sie danach streben, ihrem Haupt Christus durch Strafen, Tod und Hölle nachzufolgen,
- 95 und so ihr Vertrauen mehr darauf zu setzen, durch viele Trübsale in das Himmelreich einzugehen (Apg. 14,22) als durch eine falsche Sicherheit des Friedens.¹

¹ Vgl. Faltblatt „95 Thesen Martin Luthers an der Schloßkirche zu Wittenberg“, o. O., o. J. (Luther-Museum Eisenach, Übersetzung von Prof. Helmar Junghans)